

Hofheim, 20. Februar 2018

„Kreativität hat keine Grenzen“

Kunstwettbewerb „Intermezzo“: Kulturdezernent Kollmeier ehrt sechs Projekte

Kreative Projekte von Jugendlichen aus dem Main-Taunus-Kreis sind im Rahmen des Kunstwettbewerbs Intermezzo vorgestellt und ausgezeichnet worden. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, zeichnen sich die sechs Projekte insbesondere durch ihre innovativen Ideen aus. „Die Schülerinnen und Schüler lassen Erlebnisse, Gedanken und Kreativität in die Projekte einfließen. Zu sehen, was daraus in Zusammenarbeit mit professionellen Künstlern entsteht, ist wirklich beeindruckend“, so Kollmeier.

Der Wettbewerb ist aufgeteilt in zwei Kategorien. In der ersten Variation „Schulraum“ arbeiten Schüler in Kooperation mit mindestens einer Schule und den Künstlern an einem Projekt. Dritt- und Viertklässler der Robinsonschule in Hattersheim erweckten zusammen mit dem Künstler Michael Piero Giordano beim Projekt „ET's“ Alltagsgegenstände und Industriemüll zum Leben. Das Projekt "Erde-Wasser-Luft - die bunte Welt der Kreaturen" einer fünften Klasse des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums in Flörsheim und den Künstlern Thomas und Rosie Reinelt beschäftigt sich mit dem Leben der Säugetiere auf der Erde und dem eigenen Menschsein. Schüler der Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule in Hofheim entwarfen zusammen mit Claudia Pense das Projekt „Grünes Klassenzimmer“. Hier wurde ein Tipi als bunte und vielfältige Außenskulptur gebaut.

In der zweiten Variation „Freiraum“ arbeiten Jugendliche an einem Projekt ohne Anbindung an eine Schule; der Ort des Werks kann innerhalb des MTK frei gewählt werden. So hat Gert Zimanowski mit Kindern aus Hofheim das Projekt „Hofheim lächelt“ initiiert. Der Musik-Geschichten-Ansatz richtet sich besonders an Kinder verschiedener Herkunft. Bei „Artkids - Flüchtlingskinder entdecken Nahrung für die Seele“ haben Chris Silberer und Roxana Ené zusammen mit Heranwachsenden Nahrung und Farben künstlerisch kombiniert. Heidi Werkmann und Sandra Gerber widmeten sich mit Kindern den „Naturwundern“.

Ab sofort läuft die Bewerbungsphase für den Kunstwettbewerb Intermezzo 2018. Bis zum 1. Juni können Interessierte sich anmelden. Künstler, Schulen und andere Organisationen können je nach Kategorie frei kooperieren. Voraussetzung ist, dass die Partnerschaft neu ist und keine bereits realisierten, bestehenden Konzepte eingereicht werden. Informationen gibt es im aktuellen Flyer, der im Landratsamt, in den Schulen des MTK und in den Rathäusern der Städte und Gemeinden ausliegt, sowie unter www.mtk.org/intermezzo.